

Frau Julia Klöckner  
Bundesministerin für Ernährung und Landwirtschaft  
11055 Berlin

Per E-Mail: [julia.kloeckner@bmel.bund.de](mailto:julia.kloeckner@bmel.bund.de)

**Situationsbericht zur Einreise von Saisonarbeitskräften**  
04.05.2020

Sehr geehrte Frau Ministerin,

uns ist bewusst, dass Ihr Haus und Sie aufgrund der  
Berichterstattung der letzten Tage im Zusammenhang mit der  
Umsetzung der Hygiene- und Quarantänevorgaben für  
Saisonarbeitskräfte in der Landwirtschaft unter Druck gesetzt werden.

Gerne möchten wir, als Netzwerk der Spargel- und Beerenverbände, Ihnen eine Resonanz zu den  
bisherigen Fällen und der Situation auf den Höfen geben.

Bei den Fällen, die in der Vergangenheit in den Medien (Spiegel, Zeit, Panorama, Tagesthemen etc.)  
aufgegriffen wurden, handelt es sich um bedauerliche Einzelfälle.  
Diese zeigen natürlich, dass die Arbeitgeber anfänglich ebenfalls teilweise mit der Situation  
überfordert waren und sich die Umsetzung der Vorgaben nicht überall einfach gestalten ließ.

Dennoch möchten wir Ihnen versichern, dass die landwirtschaftlichen Arbeitgeber/innen hinter den  
Vorgaben des Konzeptpapiers stehen. Natürlich steht der Gesundheitsschutz der  
Arbeitnehmer/innen an erster Stelle.

Die Kontrollen der Gesundheitsämter und Ordnungsbehörden nehmen derzeit zu.

Hier stellen wir bundesweit sicherlich unterschiedliche Handhabungen fest, was allerdings aufgrund  
der föderalen Struktur nicht verwunderlich ist. Dennoch können wir berichten, dass die Umsetzungen  
der Vorgaben in enger und kooperativer Absprache erfolgen, und Verbesserungsmöglichkeiten  
unverzüglich umgesetzt werden. Auch die Arbeitskräfte können die, für sie sich oft drastisch  
anfühlenden, Maßnahmen weitestgehend nachvollziehen und, auch wenn es Zeit und häufigere  
Wiederholungen braucht, entwickelt sich allmählich eine Routine innerhalb der Ausnahmesituation.

Die Vorgabe der maximal halben Belegung hat die Folge, dass Kosten von über 1000 € pro  
Wohncontainer zusätzlich anfallen, und dass mittlerweile die Verfügbarkeit der Container auf dem  
Markt stark abgenommen hat. Ein alternativer Lösungsansatz wäre, dass statt in Containern die  
Quarantäne von maximal zwei Personen in Wohnwagen mit vier Betten organisiert wird. Der Vorteil  
ist, dass die Wohnwagen verfügbar sind und diese als Einheit mit Küche und WC/Dusche vorhanden  
sind. Damit liegt ein optimaler Infektionsschutz vor. Eine große Erleichterung wäre, wenn nach der  
Quarantänezeit, evtl. auch in Verbindung mit Covid-19-Tests, die Arbeitskräfte wieder in normaler  
Belegung (gemäß Arbeitsstättenrichtlinie 4.4.) untergebracht werden könnten. Dies ist schon deshalb  
positiv, da dann die Räume für neu anreisende Arbeitskräfte verfügbar werden, die die Quarantäne  
dann durchlaufen müssen. Hier wären wir über eine Prüfung der Lockerung, die evtl. im  
Zusammenhang mit einer reduzierten Infektionsquote stehen könnte, dankbar.

Bitte beachten Sie, dass wir im engen Austausch mit dem Bundesbauernverband, den Gremien des  
Bundesausschuss Obst und Gemüse sowie mit dem Zentralverband Gartenbau versuchen, den  
Betrieben maximale Informationen und Hilfestellungen anzubieten.

Dies geht über schriftliche Informationen hinaus. Am 07.05. haben wir zudem ein Webinar,

Netzwerk der Spargel-  
und Beerenverbände

**Im Auftrag des Netzwerkes:**

Herr Simon Schumacher

Sprecher des

Verbandes Süddeutscher Spargel-  
und Erdbeeranbauer e.V

[Schumacher@vsse.de](mailto:Schumacher@vsse.de)

072051 3032080

[www.vsse.de](http://www.vsse.de)

gemeinsam mit der SVLFG geplant, um anhand der aktuellen Fragen den Betriebsleiter/innen in kurzer Zeit und anschaulich die Inhalte zu vermitteln.

Wir bitten Sie nun, sich weiter für das Erreichte einzusetzen und weiter hinter der Vorgehensweise zu stehen. Es wurde so viel auf den Höfen bewegt, investiert und vorangebracht, dass ein Rückschritt in Richtung Verschärfung der Einreise zu großer Frustration und Enttäuschung bei den Landwirtinnen und Landwirten führen würde.

Wenn Sie Wünsche, Ideen oder Fragen haben, wie wir gemeinsam die Situation verbessern können, freuen wir uns über Ihre Rückmeldung.

Mit freundlichen Grüßen



Vereinigung der  
Spargelanbauer  
Westfalen-Lippe



Geschäftsführer  
Vereinigung der Spargel-  
und Beerenanbauer e.V.



Sprecher  
Verband  
Süddeutscher  
Spargel- und  
Erdbeeranbauer  
e.V.



Geschäftsführer  
Verband der  
Ostdeutschen  
Spargel- und  
Beerenobstanbauer  
e.V.